



Neuwahlen beim Trachtenverein Reit im Winkl

Beitrag

Die Wahl von Christoph Bauer zum neuen stellvertretenden Vorstand und eine Vorschau auf das Gaufest 2023 in Reit im Winkl standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Trachtenvereins „Dö Koasawinkl“ im Hotel Unterwirt. Dabei wurde deutlich, dass bereits mit großer Intensität an der Vorbereitung dieses großen Festes gearbeitet wird und der Verein diesem mit Zuversicht entgegenblickt.

Infolge des tragischen Todes des kurz nach der Wiederwahl zum ersten Vorstand im Herbst vergangenen Jahres verstorbenen Pankraz Mühlberger stand die Wahl eines Nachfolgers bis zur turnusmäßigen Neuwahl im nächsten Jahr auf der Tagesordnung. Nachdem sich aber niemand dazu in der Lage sah, erklärte sich der vor einiger Zeit aus Sachrang zugezogene Christoph Bauer bereit, für den Posten eines weiteren Stellvertreters neben Roland Klein und Michael Neumaier zu kandidieren.

Mit einem einmütigen Ergebnis nach geheimer Abstimmung bei lediglich einer Enthaltung wurde er von der Versammlung dazu gewählt. Er sah dies als Auftrag, sich mit großem Einsatz für die Belange des Vereins einzusetzen, insbesondere auch im Hinblick auf das mit viel Arbeit verbundene anstehende Gaufest im kommenden Jahr. Dass auch in einem „normalen“ Vereinsjahr von dem derzeit 445 Mitglieder starken Verein viel geleistet wird, ging aus dem Bericht der Schriftführerin Franziska Hauser hervor. Angefangen von der stimmungsvollen Maiandacht bei der Kronbichl-Kapelle über das sehr gut besuchte Weinfest der Aktiven beim Widhölzl bis zu den beiden Heimatabenden seien alle durchgeführten Veranstaltungen bestens verlaufen. Das gelte auch für die nach etwa zehn Jahren wieder von Trachtenwartin Maria Hauser initiierte mehrwöchige Trachtenausstellung im „Perpedes“. Dass der Verein auf einer gesunden finanziellen Basis steht, ging aus dem Bericht von Kassier Dominik Landenhammer hervor. Auch das vergangene Vereinsjahr schloss mit einem guten Ergebnis ab. Ihm wurde von Revisor Hans Strohmayer eine vorzügliche Kassenführung bescheinigt.

Aus 15 Dirndl und 20 Buam setzt sich die Kinder- und Jugendgruppe des Vereins zusammen, berichtete Jugendleiter Andreas Strohmayer. Sie habe im abgelaufenen Vereinsjahr 26 Proben absolviert. Dies habe sich auch durch ein gutes Abschneiden beim Achental-Jugendpreisplattln in Unterwössen bemerkbar gemacht. Für nächstes Jahr kündigte er dieses am 25. Juni im Festsaal von

Reit im Winkl an. Auch bei der aus 29 Mitgliedern bestehenden Aktiven Gruppe war das Jahr sehr erfolg- und arbeitsreich, wie es aus dem Bericht von Vorplattler Andreas Speicher hervorgeht. Sie absolvierte 28 Proben und ihre Mitglieder waren beim Gaudirndldrahn und beim Gaupreisplattln so erfolgreich, dass mit Magdalena Fritz, Leonhard Hanrieder, Lukas Mühlberger und Andreas Speicher vier von ihnen den Sprung in die Gaugruppe des Chiemgau-Alpenverbands schafften. Viel Arbeit gab es auch beim wieder beim von der Gruppe betreuten Verpflegungsstand bei den vier Straßenfesten im Sommer mit Hilfe des vereinseigenen Grillanhängers.

Stellvertretender Vorstand Roland Klein sprach sowohl der Kinder- als auch der Aktiven Gruppe ein großes Lob für ihre umfangreichen Aktivitäten aus. „Ihr habt unglaublich viel gearbeitet“, bescheinigte er den Aktiven. So sah er auch dem bevorstehenden Gaufest mit großer Zuversicht entgegen. Der Festausschuss habe sich bereits acht Mal getroffen, und die derzeit stattfindenden regelmäßigen Bastelabende für die Eintrittszeichen seien mit bis zu 35 Frauen sehr gut besucht. In seiner Eigenschaft als Festleiter gab Roland Klein auch eine Vorschau auf das Gaufest des Chiemgau-Alpenverbands im kommenden Jahr in Reit im Winkl. Es beginnt am Donnerstag, 27. Juli, mit dem Bieranstich und Tag der Betriebe und Vereine im Festzelt auf der Wirtsgwandn. Am Freitag, Samstag und Sonntag finden wie üblich das Gaudirndldrahn, der Gauheimatabend und das Gaufest statt. Am Mittwoch ist das Chiemgauer Tanzfest und am Donnerstag ein Alpenländisches Sänger- und Musikantentreffen. Es folgen ein Bier- und Weinfest am Freitag und der Reit im Winkler Festheimatabend am Samstag. Die Festwoche findet ihren Abschluss am Sonntag, 6. August, mit dem Gaupreisplattln.

Auch der Verlauf des Kirchenzugs vom Festzelt über die Schwimmbadstraße zum Gottesdienstplatz im Kurpark am Vormittag des Gaufestes und des Festzugs am Nachmittag mit den zwei Wendepunkten beim Häuslweber in Entfelden und am Festsaal an der Tiroler Straße wurde vom Festausschuss bereits festgelegt und von Roland Klein an der Leinwand vorgestellt. Vom diesjährigen Gaufestausrichter, den „Gamsgebirglern“ Schleching, habe man einige Festzeltbestandteile zur Verfügung gestellt bekommen und bereits nach Reit im Winkl transportiert. Bürgermeister Matthias Schlechter, der auch Schirmherr des Gaufestes ist, versprach dem Verein jegliche Unterstützung von Seiten der Gemeinde bei den Vorbereitungsarbeiten und bei der Durchführung des Festes. Es solle ein gutes Beispiel für einen umfassenden Zusammenhalt im Ort werden. An den gesamten Trachtenverein entrichtete er einen großen Dank für die vorzügliche Jugendarbeit und für alle weiteren fruchtbaren Anstrengungen zum Wohle der Bevölkerung.

Bericht und Fotos: Sepp Hauser

Zum neuen stellvertretenden Vereinsvorstand der „Koasawinkla“ wurde Christoph Bauer (Mitte) gewählt. Es gratulierten die beiden bisherigen stellvertretenden Vorstände Roland Klein (links) und Michael Neumaier,



der auch Ehrenvorstand ist.



Kategorie

1. Leitartikel

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Gaufest Reit im Winkl
3. Jahreshauptversammlung
4. München-Oberbayern
5. Trachtenverein Reit im Winkl
6. Weitere Umgebung